-info

Bund Christlicher Posaunenchöre Deutschlands e.V.

Rundbrief 2014-2

Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei.
1. Mose 2, 18

MIT ALLEN INFORMATIONEN ZUM BUNDESPOSAUNENFEST 2015 IN WÜRZBURG!

Inhaltsverzeichnis

Andacht – Jungbläserarbeit	3	Einladung der Jungbläser	15
Berichte aus der Arbeit	5	Grußwort Schirmherr	16
Personalien	7	Probentermine BPF	17
Termine	9	Programm BPF	18
Schulungen und Freizeiten	10	Sehenswertes in Würzburg	19
Rezension – Jungbläserarbeit	11	Übernachtungsmöglichkeiten	22
Arbeitshilfen und Hinweise	12	Anmeldeinformationen	23
Kontaktadressen des bcpd	13	Anmeldeformular	25
Einladung BPF	14	Hinweise zum BPF	27

Bitte beachten!
Die in der Sendung enthaltenen Rundbriefe sollen an alle Bläser des Chores weitergegeben werden. Der Sendung liegt außerdem eine zusätzliche bcpd-Info bei. Sie ist für den/die Pastor/in der Gemeinde bzw. Gemeindeleiter/in bestimmt. Bitte weiter geben! Vielen Dank!

Impressum

bcpd-info - Rundbrief des Bund Christlicher Posaunenchöre Deutschlands (bcpd) e.V.

Herausgeber: Bund Christlicher Posaunenchöre Deutschlands (bcpd) e.V.
Geschäftsstelle: Kohlenstr. 13 b, 01705 Freital
Telefon: +49 351 64894613
E-Mail: info@bcpd.de
Internet: www.bcpd.de

Vorsitzender: Pastor Werner Jung
Stv. Vorsitzender: Klaus Geiger

Bundesposaunenwart: Roland Werner

Schatzmeister: Heinz Hörpel

Redaktion: Elisabeth Stiehler
Bernhardstr. 106, 09126 Chemnitz
E-Mail: eli.stiehler@bcpd.de

Satz / Druck: Lotos Druck GmbH, Dippoldiswalde

Redaktionsschluss: Nr. 3-2014: 15.11.2014
Nr. 1-2015: 31.05.2015
Nr. 2-2015: 15.11.2015

Für die Richtigkeit der Beiträge sind die Autoren verantwortlich. Eingesandte Manuskripte dürfen, falls technische Notwendigkeiten dies erforderlich machen, unter Berücksichtigung des beabsichtigten Informationsgehalts gekürzt und editiert werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Autoren wieder.

Informationen zur Anlieferung von Artikeln an eli.stiehler@bcpd.de und webmaster@bcpd.de:
Texte: Unformatierte word-Datei. Fotos immer als extra Datei schicken, nicht in word-Datei einbinden.
Fotos: Digitalfotos (jpg, maximale Qualität) mit hoher Auflösung (idealerweise 300 dpi bezogen auf die Endgröße). Bitte mit Angabe des Namens des Fotografen.

Jungbläserarbeit – warum?

Seit über 30 Jahren arbeite ich nun bei Jungbläsefreizeiten mit. In dieser Zeit erlebte ich allerlei Wellenbewegungen in diesem Bereich. Da waren auf manchen Freizeiten 80 Jungbläser zusammen, aber ich führte auch eine Woche mit vier Jungbläsern durch. Die Notwendigkeit dieser Arbeit war für mich nie eine Frage. Sicher hat sich in diesen Jahren viel verändert: das Schulungsmaterial, die technischen Möglichkeiten, die Erwartungen der Teilnehmer oder auch das Instrumentarium. Manches blieb konstant: zum Beispiel die unruhigen Nächte, die unterschiedliche Motivation oder die ungleiche musikalische Vorbildung. Viele haben ihr Instrument wieder an den Nagel gehängt, andere sich zum Chorleiter entwickelt. Manchmal bewegt mich die Frage, warum ich diese Arbeit immer noch mit Begeisterung mache. Einige Antworten möchte ich euch als Anregung zum Nachdenken weitergeben.

Die Begegnung mit Menschen macht ein Leben reich

Schon gleich am Anfang der Bibel stellt Gott fest: Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei (1. Mose 2, 18). Wir Menschen brauchen ein Gegenüber, das uns trägt und an dem wir uns aber auch manchmal reiben können. Wir brauchen Anregungen und Anstöße für unser Leben. Gespräche und Begegnungen gehören zum Reifungsprozess eines Menschen. Das ständige Geben und Nehmen und der regelmäßige Gedankenaustausch verhindern, dass wir einrosten. Wir lernen Neues kennen und können gute Erfahrungen weitergeben. Die Bläserarbeit hilft, dass der Einzelne sich wirklich zu einem „Gemeinwesen“ entwickelt. Ist es nicht toll, im Posaunenchor einmal in die Runde zu blicken und für sich festzuhalten: Die alle hat Gott lieb, von jedem kann ich etwas lernen. Das Miteinander öffnet den Blick über den Tellerrand des eigenen Schneckenhauses. Da entdeckt man die Weite des Lebens, für die man manchmal dankbar sein kann, die manchmal aber auch Anlass zur Klage ist. Die Verschiedenartigkeit lässt mich die Größe Gottes entdecken. Und jeder ist von Gott geschaffen und von ihm geliebt.

Posaunenchöre sind ein wichtiger Teil der Gemeindearbeit

Wir leben in einer Zeit, wo viele sich kaum noch verbindlich für längere Zeit festlegen wollen. Man entscheidet kurzfristig. Jeder, der eine Veranstaltung plant, kann ein leidvolles Lied von diesem Sinneswandel singen. Man möchte sich alle Optionen offen halten. Bläserarbeit steht diesem Trend entgegen. Ich kann eben mein Instrument nicht nur einmal im Monat auspacken, wenn es gut klingen soll. Der Posaunenchor lebt von der Verbindlichkeit seiner Mitglieder. Für mich ist klar: Freitagabend ist Posaunenchor. Da muss ich nicht nachdenken. Ein Posaunenchor lebt von der Verlässlichkeit des Einzelnen, der sich einbinden lässt in ein Ganzes. Manchmal knabbert man an dieser Festlegung, denn es gibt immer verlockende Alternativangebote. Aber wo zieht man sonst mit unterschiedlichen Generationen und Lebenseinstellungen an einem Strang? Dort trifft man die unterschiedlichen Generationen. Und nicht selten sitzt der Großvater neben seiner Enkeltochter. Wo Menschen in einen Posaunenchor hineinwachsen, finden sie viel leichter den Weg in die Gemeinde. Man hat Beziehungen, trifft sich im Gottesdienst und anderen Festen. Ein stabiler Posaunenchor ist ein Baustein für eine stabile und wachsende Gemeinde. Und bei einem Umzug in eine andere Stadt kann man sofort Kontakte finden.

Die Gemeinschaft in den Chören lässt Glauben anschaulich werden

Häufig wird die Frage gestellt: Wo erfahre ich denn eigentlich Gott? Ist das, was in der Bibel steht, nicht pure Theorie, die mit meinem Leben nichts zu tun hat? Ich habe im Rahmen der Bläserarbeit oft die Führung Gottes erfahren. In einem Gottesdienst, den wir als junge Bläsergruppe gestalteten, erhielt ich den ersten Anstoß zu meinem Weg ins Pastorenleben. Verschiedene Choralsätze mit ihren Vorspielen haben mir oft in problematischen Situationen geholfen. Im Chor lernte ich den anderen zu schätzen und zu achten, auch wenn wir zunächst nicht immer auf einer Wellenlinie waren. Für mich ist jeder Chor ein Abbild des Leibes Christi. Weil ich Mitbläserinnen und Bläser habe, spüre ich, dass ich nicht allein unterwegs bin. Natürlich ist dieses Miteinander nicht störungsfrei. Da gibt es Misstöne und manchmal fällt jemand auch aus dem Takt und spielt seinen eigenen Rhythmus. Aber in solchen Situationen erlebe ich dann auch, was es heißt, einander zu tragen und zu helfen. Und dem anderen nicht immer wieder vorzuwerfen: Vor 15 Jahren hast du diese Pause nicht eingehalten.

Posaunenchor ist ein Eye-Catcher

Ich finde das immer toll: Wenn wir als Posaunenchor im Altersheim oder bei einer Familienfeier blasen, werden schon beim Auspacken der Instrumente Menschen neugierig und sind gespannt, was sie zu hören bekommen. Gottesdienste im Grünen leben oft ganz entscheidend davon, dass ein Posaunenchor ihn musikalisch mitgestaltet. Seine Musik regt an den verschiedenen Orten an, in das Lob Gottes einzustimmen – egal ob bei der Geburtstagsfeier und beim diakonischen Blasen, ob in der Fußgängerzone oder einer Landesgartenschau. Ohne Posaunenchöre würden also viel Möglichkeiten verloren gehen, um Menschen auf Gott hinzuweisen, um Trost und Freude zu vermitteln. Posaunenchöre können wie ein Kirchturm sein: Unaufdringlich aber doch unüberhörbar an Gott zu erinnern.

Es gibt also viele Gründe, sich für die Bläserarbeit stark zu machen und bewusst die Nachwuchsarbeit im Auge zu behalten. Denn das alles soll nicht verloren gehen. Natürlich wird sich auch in der Zukunft manches wieder verändern und weiterentwickeln, manches wird vielleicht über Bord geworfen, aber die Freude an meinem „Nebensitzer“ im Chor wird erhalten bleiben.

Werner Jung

Werner Jung ist Pastor der Evangelisch-methodistischen Kirche und seit 1995 Bundesvorsitzender. Seit seiner Jugend ist er im bcpd aktiv. Von 1976-1991 war er Verbandsposaunenwart des Bayerischen Verbandes und hat in dieser Zeit viele Jungbläserfreizeiten in Schwabach und Weißenburg verantwortet. Seit über 30 Jahren arbeitet er regelmäßig bei den jährlichen Jungbläserfreizeiten des Neckarverbandes in Kaisersbach mit.

(Senioren)-Bläserfreizeit in Schwarzenshof

Die 15. (Senioren)-Bläserfreizeit fand vom 28. April bis 4. Mai 2014 wieder in Schwarzenshof statt. Die Bläser mit unterschiedlichen Instrumenten, Dialekten und Lebensgeschichten fühlten sich sehr verbunden beim gemeinsamen Musizieren. So wurde die Freizeit zu einem Fest zu Ehren Gottes: Soli Deo Gloria!

Bericht und Bildergalerie unter:
www.bcpd.de/seniorenblaeserfreizeit2014

Bläserwoche in Friolzheim

Auch 2014 fand die Bläserwoche des bcpd wieder in der Woche nach Ostern in Friolzheim statt. Was bleibt von einer Woche Friolzheim? Für den Jugendlichen Benedikt Kasprig bedeutet sie das Entdecken neuer Horizonte und ein Miteinander von Jung und Alt im Glauben. Auch wenn man übermüdet nach Hause kommt, gibt die Bläserwoche Stärkung für den Alltag.

Sein Bericht und eine Bildergalerie können nachgelesen werden unter:
www.bcpd.de/friolzheim2014

125 Jahre Posaunenchor Neudorf im Erzgebirge

Der Posaunenchor der EmK-Gemeinde Neudorf feierte am 15. Juni 2014 das 125-jährige Chorjubiläum. Aus Dankbarkeit über den 1990 möglichen Besuch in der Partnergemeinde wurde nicht nur 125 Jahre Posaunenchor sondern gleichzeitig 25 Jahre Gemeindepartnerschaft Neudorf – Heilbronn-Böckingen gefeiert.

Der ausführliche Bericht von Klaus Heidler kann unter www.bcpd.de/jubilaeum-neudorf nachgelesen werden.

Gemeinsamer Bläsergottesdienst der Posaunenchöre Schneeberg und Zschorlau

„Lobet ihn mit Posaunen“ und „Musizieren zum Lobe Gottes und den Menschen zur Freude“ – so ist im bekannten Online-Lexikon Wikipedia die geistliche Ausrichtung der Posaunenchöre beschrieben. Diese Aufgabe haben die Posaunenchöre der EmK Schneeberg und der EmK Zschorlau im Juni gemeinsam wahrgenommen.

Der Bericht von Thomas Friedrich und Bilder finden sich unter:
www.bcpd.de/schneeberg-zschorlau

110 Jahre Posaunenchor Mittelstadt

Am 6. Juli feierte der Posaunenchor Mittelstadt im Rahmen einer Bläserserenade sein 110-jähriges Bestehen. Musikalisch wurde zusammen mit dem Nachbarposaunenchor Pliezhausen die 110-jährige Posaunenchortradition dargestellt. Die Serenade und der anschließende Ständerling konnten bei strahlendem Sonnenschein im Freien stattfinden.

Fotos und der vollständige Bericht von Udo Rein sind auf der Internetseite unter: www.bcpd.de/jubilaeum-mittelstadt

Jugend- und Jungbläserfreizeit des Ostverbandes in Chemnitz-Röhrsdorf

Nach 13 Jahren in Scheibenberg fand die Jugend- und Jungbläserfreizeit 2014 erstmalig in Chemnitz statt. Unter dem Thema: „Eine Hand voll Erde – Die Schöpfung“ haben die Teilnehmer musikalisch viel Neues gelernt und sich in den allmorgendlichen Andachten damit auseinander gesetzt. Außerdem wurden schon Stücke für das Bundesposaunenfest in Würzburg geübt, beispielsweise das Stück “Eye of the Tiger“.

Die Bildergalerie, ein Bericht von Benjamin Piehler sowie ein kurzes Video können auf der Webseite angesehen werden: www.bcpd.de/jublae2014

Wir trauern um

Pastor
Reiner Haidle

* 15. Mai 1941 † 11. Juni 2014

Die Bläserinnen und Bläser im Bund Christlicher Posaunenchöre Deutschlands trauern um ihren ehemaligen Bundesvorsitzenden, der dieses Amt in den Jahren 1983-1995 inne hatte.

Wer die geschichtlichen Ereignisse mit diesen Jahreszahlen verbindet, ahnt sehr schnell, welche Schwerpunkte sein Wirken für unser Bläserwerk hatte. Er stand zunächst für die Beziehung zu Bläserinnen und Bläsern in der ehemaligen DDR. Er pflegte mit Überzeugung diese Kontakte. Nach der politischen Vereinigung begann auch für die freiklirchlichen Bläserwerke ein Weg der Annäherung. In den neuen Bundesländern gab es zwei Posaunenwerke, nämlich das der Evangelisch-methodistischen Kirche und das des Bundes Evangelischer Freikirchlicher Gemeinden. Jedes der drei Werke hatte inzwischen seine eigene Tradition, seine musikalische Ausrichtung und auch seine eigenen Noten. Zwischen Ost und West gab es nur ein gemeinsames Notenheft, nämlich die „30 Meisterchoräle“ von Johann Sebastian Bach. Man entschloss sich, einen gemeinsamen Weg zu gehen. Dabei wollte niemand den anderen vereinnahmen. So gab es viele Gespräche, ein langsames Zueinanderwachsen und eine neu erarbeitete Satzung für das gemeinsame Werk, ehe man schließlich in Eisenach mit einem Bläserfest die Vereinigung vollzog. Bei diesem Vereinigungsprozess der Bläserwerke trug Reiner Haidle einen maßgeblichen Anteil.

In seine Amtszeit fielen noch weitere Umbrüche. Zu Beginn seiner Amtszeit musste eine Stabübergabe in der musikalischen Verantwortlichkeit vom ehemaligen langjährigen und so prägenden Bundesposaunenwart Wilhelm Dignus hin zu seinem Nachfolger Roland Werner gestaltet werden. Bald musste auch für die Geschäftsstelle und den Verlag eine neue Lösung gefunden werden. Die bisherigen Leiter, Ehepaar Kopplin, hatten eine berufliche Aufgabe im Ausland übernommen. Die Sitzungen in der Bundesversammlung, dem obersten Gremium des bcpd, und im Geschäftsausschuss waren nicht immer spannungsfrei. Mit seiner Gelassenheit, seiner Klarheit und einem hintergründigen Humor gelang es ihm immer wieder, Brücken zu einander zu bauen. Reiner Haidle war kein Mann der großen und lauten Töne. Er versuchte dem bcpd durch seine Andachten und Predigten Impulse zu vermitteln, die Bläserinnen und Bläser immer wieder an den Grund ihres Blasens zu erinnern, nämlich mit ihren Instrumenten Gott zu loben und Menschen mit in den Wirkungsbereich der Liebe Gottes hineinzunehmen. Für diese Arbeit sind wir ihm von Herzen dankbar. Ein beeindruckender Posaunenchor drückte diese Dankbarkeit bei der Beerdigung in Stuttgart-Vaihingen aus.

Werner Jung

Personalien

Leipziger Eberhard Fischer feierte 80. Geburtstag

Eberhard Fischer hatte am 11.05.2014 seinen 80.Geburtstag. Mit seiner Tuba gehört er zu den unermüdlichen Bläsern der Kreuzkirche in Leipzig. In den Nachkriegsjahren 1952 angefangen mit einem Tenorhorn, über die Posaune, bläst er mit viel Freude und Geschick die Tuba. In den Jahren 1964-1984 war er der Chorleiter im Leipziger Posaunenchor. In dieser Zeit organisierte er Ausflüge mit unseren Familien sowie Kurzurlaube auf Schwarzenshof. Erlebnisreich, und das in den tiefsten DDR-Zeiten.

Wir danken ihm ganz herzlich dafür. Unser Wunsch ist, dass er noch lange mit viel Herz und seiner Tuba der Bläserarbeit zugewandt bleibt.

Egon Buchold

Veranstaltungshinweis

Bläsertag des Albverbandes im BCPD

18. und 19.10.2014 in Pfullingen

Samstag, 18.10.2014, 19.00 Uhr
Konzert des Bläserkreises
Ev. Martinskirche, Marktplatz 1

Sonntag, 19.10.2014, 13.30 Uhr
Platzblasen auf dem Marktplatz

Sonntag, 19.10.2014, 14.30 Uhr
Festfeier „Lasst die Herzen immer fröhlich“
Pfullinger Hallen

Termine

2014

13.09.	BPF-Probe, Nordwestverband, mit Roland Werner, EFG Bremen
15.-18.09.	Bläsersenioren im Hotel Teuchelwald, Freudenstadt
20.09.	Jungbläsertag, Neckarverband, EmK Bietigheim
28.09.	Bläsereinsatz auf der Landesgartenschau Schwäbisch Gmünd, Neckarverband
15.10.	BPF-Probe, Neckarverband, mit Roland Werner, EmK Ludwigsburg
18.-19.10.	Bläsertag des Albverbandes, Pfullingen
24.-27.10	Jungbläserwochenende, Freizeitheim Loffenau
01.11.	BPF-Probe, Rhein.-westf. Verband, mit Roland Werner, FEG Gelsenkirchen-Horst
02.11.	10 Uhr, Festgottesdienst 120 Jahre PoC, EmK Paulusgemeinde Nürnberg
08.11.	Nachtreffen Jugend- u. Jungbläserfreizeit Ostverband, in LKG Marienberg
15.11.	9.30 Uhr, BPF-Probe, anschließend Verbandsversammlung, Ostverband, EFG Dresden
22.11.	BPF-Probe und Verbandstag, Schwarzwaldverband, EmK Erlöserkirche Karlsruhe
06.12.	17 Uhr, Weihnachtskonzert auf dem Weihnachtsmarkt Stuttgart, Innenhof Altes Schloß

2015

01.-06.01.	Bläserfreizeit Kaisersbach, Schullandheim Mönchhof
23.-25.01.	Chorleiterschulung des bcpd, Friolzheim
13.-17.02.	Bläserschulung Baerenthal
15.-17.02.	Bläserfreizeit Albverband, Heidenheim
21.02.	BPF-Probe mit Verbandsversammlung, Nordwestverband, EFG Wolfsburg
28.02.	BPF-Probe und Verbandsversammlung, Neckarverband, mit Roland Werner
07.03.	BPF-Probe, Albverband, mit Roland Werner, EmK Pliezhausen
14.03.	BPF-Probe, Bayernverband, mit Roland Werner, EFG Ingolstadt
21.03.	BPF-Probe, Hessenverband, mit Roland Werner
28.03.	BPF-Probe, Rheinisch-westfälischer Verband, mit Roland Werner
06.-12.04.	Bundesbläserwoche des bcpd, Friolzheim
18.04.	BPF-Probe, Ostverband, mit Roland Werner, EmK Zschorlau
01.-03.05.	**Bundesposaunenfest, Würzburg**
04.-10.05.	Senioren-Bläserfreizeit, Schwarzenshof
09.-15.08.	Jugend- und Jungbläserfreizeit, Chemnitz-Röhrsdorf
23.-25.10.	Bundesmitgliederversammlung des bcpd, Schmerlenbach
07.11.	Verbandsversammlung Ostverband, EmK Zwickau-Planitz
05.12.	Weihnachtskonzert auf dem Weihnachtsmarkt Stuttgart

2016

05.-09.02.	Bläserschulung Baerenthal
25.04.-01.05.	Senioren-Bläserfreizeit
03.-05.06.	**Deutscher Evangelischer Posaunentag des EPiD, Dresden** **Wichtige Informationen zur Veranstaltung und Programm:** **www.dept2016.de**

Die Einladungen mit allen notwendigen Informationen und Anmeldeformular für Freizeiten und Schulungen stehen zum Download unter:

www.bcpd.de/downloads

Jungbläserfreizeit vom 24. bis 27. Oktober 2014 im Freizeitheim Loffenau

Egal ob du ein Jungbläser bist oder schon ein oder zwei Jahre spielst, hier bist du genau richtig! Jedes Jahr findet in Loffenau eine Bläserfreizeit statt. Ein Wochenende voller Proben, Spiel, Spaß und jeder Menge netter Leute. Wir proben in zwei bis drei verschiedenen Gruppen, je nach Tonumfang und Taktgefühl. Und zur individuellen Förderung bieten wir auch Einzelunterricht an. Für ein Abwechslungsreiches Programm ist auch gesorgt. Unter anderem ein Sportmittag in der Sporthalle oder eine Nachtwanderung.

Anmeldeschluss: 12.10.2014

Bläserfreizeit vom 1. bis 6. Januar 2015 im Schullandheim Mönchhof bei Kaisersbach

Zur Kaisersbachfreizeit 2015 laden wir euch wieder ganz herzlich ein. Willkommen sind Jungbläser und jugendliche Bläser jeden (!) Leistungsstandes, vom „blutigen“ Anfänger bis zum fortgeschrittenen Posaunenchorbläser! Auch Bläser, die nicht zum bcpd gehören, aus Bläserklassen, landeskirchlichen Posaunenchören o.ä. sind herzlich eingeladen. Ebenso „alte Jungbläser“ oder Wiedereinsteiger.

Anmeldeschluss: 07.12.2014

Seminar für Chorleiter/innen, Jungbläserausbilder/innen und interessierte Bläser/innen vom 23. bis 25. Januar 2015 im Freizeitheim Friolzheim

Die Themen und eingeladenen Referenten, sowie alle anderen notwendigen Informationen zur Anmeldung sind ab Oktober auf der Internetseite www.bcpd.de verfügbar.
Rückfragen und Vorabanmeldung an Bundesposaunenwart Roland Werner:
bpw.werner@bcpd.de

„Die Bläserschule für Posaunenchöre“: Literatur für Jungbläser – im wörtlichen Sinne

Für wirkliche Jungbläser – d.h. Bläser im Alter von ca. 7-12 Jahren, die von Null auf ein Instrument lernen – ist es sehr empfehlenswert, „Die Bläserschule für Posaunenchöre“ in zwei Bänden zu verwenden. Vieles ist sehr kindlich dargestellt. In diesem vom Evangelischen Jugendwerk Württemberg im „buch+musik“ Verlag veröffentlichten Notenbuch führt Herausgeber Hans-Ulrich Nonnenmann junge Bläser behutsam ein in die Welt der Musik und Bläserei. Beginnend bei den Grundlagen des Blasens – Atem, Stoßen, Binden – werden im ersten Kapitel zunächst grafisch notierte Übungen mit wenigen Tönen gespielt – kindgerecht aufbereitet garantiert das erste Erfolgserlebnisse mit dem Instrument von der ersten Unterrichtsstunde an. Ab Kapitel 2 werden sukzessive neue Töne eingeführt. Parallel dazu werden immer wieder elementare rhythmische Erscheinungen und musiktheoretische Grundlagen erwähnt. Außerdem gibt es in der Bläserschule viele weithin bekannte Lieder, an denen das Erlernte in Musik umgesetzt werden kann – wie motivierend muss es beispielsweise sein, schon im dritten Kapitel „Hänschen klein“ spielen zu können. Oder im 5. Kapitel „Der Mond ist aufgegangen“ – zweistimmig. Weiterhin gibt es in jedem Kapitel eine Vielzahl an Übungen, zum täglichen Training, zur Entwicklung der bläserischen Muskulatur und der nötigen Fingerfertigkeit. Dem Jungbläserausbilder wird beinahe mehr Material an die Hand gegeben, als er in der oft knappen Zeit einsetzen kann. Im Anhang beider Bände findet sich eine reichhaltige Sammlung jungbläsergeeigneter Bläsersätze zu Advents- und Weihnachtsliedern, außerdem Musiktheorie auf wenigen Seiten, Grifftabellen und eine kurzgefasste Übersicht täglicher Übungen. Jedem Band liegt außerdem eine CD zum Mit- und Nachspielen bei, mit einer Auswahl von Übungen, Stücken und Liedern. Ergänzt wird das stimmige Ausbildungskonzept des ejw durch eine Unterrichtshilfe, welche separat erhältlich ist.

Mittlerweile gibt es gewiss neuere Ausbildungsliteratur – die Erstauflage der ejw-Schule ist aus dem Jahre 2008. „Die Bläserschule für Posaunenchöre“, die übrigens die von Grund auf neu konzipierte Nachfolgerin der Bläserschule „Zwo, Drei, Vier“ ist, kenne und nutze ich – und kann sie auch 2014 guten Gewissens empfehlen.

Benni Dignus

„Die Bläserschule für Posaunenchöre“, herausgegeben von Landesposaunenwart KMD Hans-Ulrich Nonnenmann im Verlag „buch+musik“ / ejw-service gmbh, Haeberlinstraße 1-3, 70563 Stuttgart-Vaihingen

„Die Bläserschule – Band 1“: ISBN 978-3-86687-014-7
„Die Bläserschule – Band 2“: ISBN 978-3-86687-015-4

Erhältlich im gut sortierten Musik – und Buchhandel.
Online unter: **www.ejw-buch.de/shop**

Bestellungen in größerer Anzahl gern über die Geschäftsstelle des bcpd: info@bcpd.de

Spendenaufruf

Unser Partnerchor in Jabuka (Serbien) hat uns um einen gebrauchten Kleinbus gebeten. Er benötigt ihn, um die Bläser und Instrumente zu transportieren. Ihr Wirkungskreis ist sehr groß und die Orte sind nicht immer mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Für den Kauf eines fahrtüchtigen und zuverlässigen Busses werden ca. 6.000,00 € benötigt, die wir als bcpd leider so nicht zur Verfügung haben.

Deswegen geht nochmals der Spendenaufruf an alle, die die Bläserarbeit unterstützen möchten!

Weitere Informationen zu diesem Projekt und zur Arbeit in Serbien auf www.bcpd.de

Vorlage Jungbläserplakat

Zur Unterstützung der Jungbläserarbeit in den Gemeinden wird in Kürze eine Plakatvorlage für ein Plakat zum Thema „Volle Kanne Gott Loben ... Das Wär Was Für Dich?“ auf der Webseite im Bereich Downloads/ Material veröffentlicht. Es steht jedem Verband und Chor zur Nutzung zur Verfügung:

Internet:www.bcpd.de/downloads
Rückfragen zur Jungbläserwerbung an eli.stiehler@bcpd.de

Auf der Internetseite im Bereich Downloads stehen weitere Arbeitshilfen zur Verfügung:

- Hinweise zur Logoverwendung und Logo-Dateien
- Vorlagen für Plakate und Faltblätter
- Formular zur Einverständniserklärung von Fotos, sowie Infoblatt zu den Rechten am eigenen Bild
- Zusammenstellung der Bläserliteratur zum EmK-Gesangbuch
- Arbeitshilfen und Schlagzeugstimmen zu den Bläserheften des bcpd

Zahlreiche Bläsernoten sind über die bcpd-Geschäftsstelle erhältlich!

Werden ganze Chorsätze von Bläserheften anderer Verlage und Posaunenwerke benötigt, so sind diese über die Geschäftsstelle des bcpd erhältlich.
Durch den Kauf der Noten bei uns, kann jeder Posaunenchor den bcpd finanziell unterstützen! Denn der Verein verdient an der Weitergabe der Fremderzeugnisse.

Für Bestellung sowie Rückfragen ist Geschäftsstellenleiter Klaus Geiger erreichbar: info@bcpd.de

Kontaktadressen des bcpd

Bundesvorsitzender:
Pastor Werner Jung,
Wesleystraße 9, 71543 Wüstenrot
Tel.: 07945-898700, Fax: 07945-898501
E-Mail: bv.jung@bcpd.de;
werner.jung@martha-maria.de

Stellvertretender Bundesvorsitzender und Geschäftsstelle / Verlag:
Klaus Geiger, Kohlenstr. 13 B, 01705 Freital,
Tel. 0351-64894613, Fax: 03222-6268777
E-Mail: info@bcpd.de

Schatzmeister:
Heinz Hörpel,
Theodor-Heuß-Str. 6, 71711 Murr
Tel.: 07144-1302120,
Mobil: 01573-5494147
E-Mail: h.hoerpel@bcpd.de

Bankverbindung bcpd:
Bank für Kirche und Diakonie,
LKG Sachsen eG,
IBAN DE 05350601901624740021;
BIC GENODED1DKD;

Spendenkonto-Nr.:
IBAN DE 27350601901624740013;
BIC GENODED1DKD

Bundesposaunenwart:
Roland Werner,
Buchenberger Str. 5, 78126 Königsfeld,
Tel. 07725-919373, Fax: 03222-2346248
E-Mail: bpw.werner@bcpd.de

Öffentlichkeitsarbeit / Redaktion Rundbrief:
Elisabeth Stiehler,
Bernhardstr. 106, 09126 Chemnitz
Mobil: 0174-4815905,
E-Mail: eli.stiehler@bcpd.de

Bundesjugendvertreter:
Benni Dignus,
Bittenfelder Str. 8, 71640 Ludwigsburg
Tel. 07141-861788;
E-Mail: b.dignus@bcpd.de

Schriftführer:
Jürgen Spannagel,
Schafstr. 3, 71229 Leonberg
Tel. 07152-52370, Fax: 03212-1017157
E-Mail: Spannagel@bcpd.de

Beisitzerin:
Pastorin Cornelia Trick,
Sandwiese 33, 65812 Bad Soden
Tel. 06196-29490, Fax: 06196-641118,
E-Mail: cornelia.trick@bcpd.de

Förderkreis:
Erwin Keppler,
Raiffeisenstraße 14, 75394 Oberreichenbach
Tel.: 07051-6121,
E-Mail: foerderkreis@bcpd.de
und Jürgen Spannagel (s. Schriftführer)

Webmaster:
Manuel Friedrich,
Bernhardstr. 106, 09126 Chemnitz
Tel. 0174-1766985,
E-Mail: webmaster@bcpd.de

Bund Christlicher
Posaunenchöre
Deutschlands e.V.

www.bcpd.de · www.facebook.com / bcpd.eV

Bundesposaunenfest Unter dem Motto **Alle für Einen**
1.-3. Mai 2015 in der s.Oliver Arena in Würzburg

Herzliche Einladung zum Bundesposaunenfest in Würzburg!

Liebe Bläserinnen und Bläser,

mit diesem Rundbrief wird die heiße Phase der Vorbereitungen für das Bundesposaunenfest in Würzburg am 1.-3. Mai 2015 eingeleitet. Alle Bläserinnen und Bläser sind für dieses große Fest herzlich eingeladen.

Würzburg lohnt sich. Die Stadt liegt am Main, malerisch eingebettet zwischen Weinbergen und bietet viele architektonische Attraktionen. Wer die Bilder im Internetportal anschaut, bekommt richtig Lust zu einem Stadtbummel. Herrliche Parkanlagen, kleine Bistros und Cafés laden zum Verweilen ein. Das Wochenende ist sicher der Höhepunkt in der Jahresplanung aller Posaunenchöre.

Aber nicht nur die äußeren Bedingungen motivieren zur Teilnahme. Es macht einfach Spaß viele bekannte Gesichter wieder zu sehen, einander zu berichten, was man seit dem letzten Bundesposaunenfest erlebt hat, und Beziehungen, die auf Freizeiten und auf den Verbandsschulungen geknüpft wurden, zu vertiefen.

Und das schönste ist, in einem solch großen Chor Gott zu loben und das Motto „Alle für Einen“ hörbar werden zu lassen. In dieser großen Gemeinschaft erfährt man die grenzenlose Liebe Gottes: unterschiedliche Generationen spielen Musik aus verschiedenen Zeitepochen. Die Rhythmen und Klänge drücken die Vielfalt des Lebens aus. Freut euch schon, wenn die Noten zu Musik werden, die uns nahe geht. Ladet auch in den Gemeinden herzlich ein, euch zu begleiten. Niemand wird es bereuen.

Und vergesst bitte nicht für das Gelingen dieses Wochenendes zu beten. Natürlich macht die Organisation einer solchen Veranstaltung Arbeit. Vieles muss bedacht und geplant werden. Der Bundesvorstand hat oft lang über Einzelfragen diskutiert. Manchmal mussten Kompromisse zwischen den Wunschvorstellungen und den Möglichkeiten gefunden werden. Nicht immer weiß man, ob man als Verantwortlicher die richtige Entscheidung getroffen hat. Aber damit dieses Wochenende gelingt und wir anschließend alle gerne an diese Tage zurückdenken, sind wir auf Gottes Segen und Gegenwart angewiesen. Er mache viele Bläserinnen und Bläser zur Teilnahme bereit, er bewahre alle auf der An- und Heimreise und er schenke offene Herzen für einander.

Ich freue mich im kommenden Jahr viele von euch begrüßen zu können.

Euer Werner Jung

Bundesposaunenfest Unter dem Motto Alle für Einen
1.-3. Mai 2015 in der s.Oliver Arena in Würzburg

Herzliche Einladung an alle Jungbläser!

Liebe Jungbläserinnen und Jungbläser,

vom 1. bis 3. Mai 2015 feiert der bcpd in Würzburg sein Bundesposaunenfest. Dieser Termin mag noch in weiter Ferne scheinen, aber trotzdem sollt ihr mit diesem Rundbrief erste wichtige Informationen erhalten. Und euch unbedingt den Termin in eure Kalender schreiben!
Wie bestimmt schon viele wissen, lautet das Motto des Bundesposaunenfestes „Alle für Einen“. Alle für Einen - zusammen loben wir mit unserem Blasen den einen Gott. Ihr Jungbläser spielt dabei eine besonders wichtige Rolle, denn ihr seid die Zukunft unserer Posaunenchöre und des bcpd. Das soll an diesem Fest besonders deutlich und sichtbar werden – durch viele junge Bläser.

Zwei Stücke werden wir als Jungbläser in Würzburg alleine vortragen. Das ist zum einen die Filmmusik von „Winnetou“ (hierzu wird es noch eine vereinfachte Stimme für Anfänger geben, so dass wirklich alle mitspielen können) und zum anderen die Suite für kleine und schon etwas größere Bläser („Rondino“ und „Swinging Bear“). Hier findet bestimmt jeder eine Stimme, die er oder sie gut spielen kann.

Außerdem gibt es einige Stücke, bei denen die Jungbläser im Wechsel oder gemeinsam mit dem Großen Chor blasen werden. Die Noten für die Jungbläser sind im neuen GB 36 enthalten und wurden den Posaunenchören im September zugeschickt. Die stark vereinfachte Stimme zu Winnetou wird bei Bedarf einzeln verschickt. Hoffentlich habt ihr viel Freude damit, beim Kennenlernen und Üben.

Ich freue mich schon jetzt auf das gemeinsame Musizieren in Würzburg: Alle für Einen – und hoffentlich mit einer großen Schar junger Bläser! Bei Fragen dürft ihr euch gerne jederzeit an mich wenden. Ich bin erreichbar unter: benni.dignus@bcpd.de.

Beste musikalische Grüße

Benni Dignus
Bundesjugendvertreter

Die Stücke und Stimmen für die Jungbläserbläser werden auf den Verbandsschulungen und Freizeiten, u.a. in Loffenau, Kaiserbach, Heidenheim und Bärenthal in Gruppenübungen geprobt.

Informationen zu diesen Veranstaltungen werden über die Verbände mitgeteilt und auf der Internetseite veröffentlicht.

Bundesposaunenfest Unter dem Motto Alle für Einen
1.-3. Mai 2015 in der s.Oliver Arena in Würzburg

Christian Schuchardt – Oberbürgermeister der Stadt Würzburg ist Schirmherr des Bundesposaunenfestes und lädt uns herzlich ein.

Sehr geehrte Mitglieder des Bundes Christlicher Posaunenchöre,

die Bundesposaunentage finden alle sieben Jahre statt und sind wahrlich ein herausragendes Ereignis. Sowohl für den Bund Christlicher Posaunenchöre, als auch für die Stadt, die Sie als Austragungsort gewählt haben. Nach Dresden, Böblingen und Siegen bereitet sich jetzt Würzburg darauf vor, Veranstaltungsort für das nächste Bundesposaunenfest unter dem Motto „Alle für Einen“ zu werden.

Rund 800 Teilnehmer mit Familien und Freunden aus dem gesamten Bundesgebiet, Gäste aus Serbien und der Schweiz werden unsere schöne Stadt in ein klingendes Meer verwandeln. Tragen Sie mit Ihrer Musik im Hofgarten der Residenz, vor dem Frankoniabrunnen oder auch in der s.Oliver Arena dazu bei, Gottes Lob aus Würzburg heraus musikalisch gen Himmel schallen zu lassen!

Höchst willkommen werden Sie aber auch in den diakonischen Einrichtungen, Krankenhäusern und Alten- oder Pflegeheimen sein. Ihr dortiger Einsatz ist von nahezu unschätzbarem Wert: Sie bringen den Menschen, die dort leben, Lebendigkeit, Frohsinn und Freude.

Besuchen Sie Würzburg zum Bundesposaunenfest vom 1. bis 3. Mai 2015. Sie werden sehen: Würzburg wird Sie mit offenen Armen empfangen und Ihre Konzerte gerne besuchen.

Wir freuen uns auf Sie!

Christian Schuchardt
Oberbürgermeister

Bundesposaunenfest Unter dem Motto **Alle für Einen**
1.-3. Mai 2015 in der s.Oliver Arena in Würzburg

Probentermine für das BPF-Programm

Datum	Uhrzeit	Verband	Ort, Adresse
Sa. 13.09.14	10:00	Nordwestverband	EFG Bremen Hohenlohestr. 60, 28209 Bremen
Mi. 15.10.14	19:30	Neckarverband	EmK Ludwigsburg Friedrichstr. 22, 71638 Ludwigsburg
Sa. 01.11.14	10:00	Rheinisch-Westfälischer Verband	FEG Gelsenkirchen-Horst Marienfriedstr. 40, 45899 Gelsenkirchen
Sa. 08.11.14	14:00	Hessenverband	FEG Eibelshausen Friedrichstr. 8, 35713 Eschenburg
Sa. 15.11.14	09:30	Ostverband	EFG Dresden Birkenhainer Str. 5, 01157 Dresden
Sa. 22.11.14	10:00	Schwarzwaldverband	EmK Karlsruhe (Erlöserkirche) Hermann-Billing-Str. 11, 76137 Karlsruhe
Sa. 21.02.15		Nordwestverband	EFG Wolfsburg Königsberger Str. 9, 38440 Wolfsburg
Sa. 28.02.15	09:30	Neckarverband	NN
Sa. 07.03.15	16:30	Albverband	EmK Pliezhausen Esslinger Str. 2, 72124 Pliezhausen
Sa. 14.03.15	10:00	Bayernverband	Baptistengemeinde Ingolstadt Onckenweg 3, 85049 Ingolstadt
Sa. 21.03.15		Hessenverband	NN
Sa. 28.03.15		Rheinisch-Westfälischer Verband	NN
Sa. 18.04.15	09:30	Ostverband	EmK Zschorlau Schneeberger Str. 2, 08321 Zschorlau

Bitte mitbringen:
Das neue Heft „Geistliche Bläsermusik 36 - Alle für Einen“

Bundesposaunenfest Unter dem Motto Alle für Einen
1.-3. Mai 2015 in der s.Oliver Arena in Würzburg

Programm

FREITAG, 1. MAI

- **15:00 Uhr** — Musizieren der Verbände bei verschiedenen diakonischen Einrichtungen
- bis 18:00 Uhr — Anmeldung der Bläser/innen in der s.Oliver Arena
- 18:00 Uhr — Abendessen in der s.Oliver Arena
- **19:30 Uhr** — **Gottesdienst** in der s.Oliver Arena **Einer für Alle lädt uns ein**

SAMSTAG, 2. MAI

- ab 8:00 Uhr — Frühstück für Gemeinschaftsquartier in der s.Oliver Arena
- ab 9:00 Uhr — Proben Gesamtchor, Bläserkreise, Jungbläser, Mitreisende haben Gelegenheit zahlreiche Kulturangebote der Stadt zu nutzen
- 12:30 Uhr — Mittagessen in der s.Oliver Arena
- **14:00-15:30 Uhr** — Musizieren an vier verschiedenen Orten im Hofgarten der Residenz, anschließend gemeinsam am Frankoniabrunnen
- danach — Zeit zur Besichtigung von Sehenswürdigkeiten in Würzburg
- 18:00 Uhr — Abendessen in der s.Oliver Arena
- **19:30 Uhr** — **Mitmachkonzert** in der s. Oliver Arena mit **Richard Roblee´s Very Little Big Band** unter Beteiligung aller Bläser/innen

SONNTAG, 3. MAI

- ab 8:00 Uhr — Frühstück für Gemeinschaftsquartier in der s.Oliver Arena
- 9:00 Uhr — Gesamtprobe
- **11:00 Uhr** — **Gottesdienst** in der s. Oliver Arena **Alle für einen loben Gott**
- 13:00 Uhr — Mittagessen und anschließende Abreise

RichardRoblee´s Very Little Big Band

Bundesposaunenfest Unter dem Motto **Alle für Einen**
1.-3. Mai 2015 in der s.Oliver Arena in Würzburg

Sehenswertes in Würzburg – Kulturangebot

Sport und Spiel im TGW = Turngemeinschaft Würzburg

(nur 150 m von der sOliver-Arena entfernt) mit Mitarbeitern des Kinder- und Jugendwerks der SJK am 02. Mai 2015, 14:00 bis 17:30 Uhr, **für alle Kinder und Jugendlichen des BPF 2015** kostenfrei (Anmeldung auf Anmeldeformular für das BPF)

Residenz Würzburg (Unesco-Weltkulturerbe)

„Das Schloss über allen Schlössern“ wurde von 1720-1744 nach den Plänen von Balthasar Neumann erbaut und zählt zu den bedeutendsten Schlössern Europas.
Für alle zum BPF angemeldeten Bläser gibt ein besonderes Angebot: Über Voucher mit Logo und Adresse des bcpd bekommt man Eintritt in die Residenz.

Die Anmeldung zu diesem Angebot erfolgt mit dem Anmeldeformular zum BPF für Erwachsene und Kinder/Jugendliche. Die Bezahlung erfolgt mit der Rechnung für die Teilnahme am BPF.
Das Voucher wird an der Kasse gegen eine Eintrittskarte eingetauscht.
Es ist gültig vom 01.-03.05.2015.

Öffnungszeit:	9:00 – 18:00 Uhr
Preis:	6,50 €; Jugendliche bis 18 Jahre frei (andersfarbiger Voucher!)
Weitere Informationen:	www.residenz-wuerzburg.de

Weinproben

- Bürgerspital „Heiligen Geist Weingut“, Theaterstr. 19 (gStiftung seit 1316)

- Staatlicher Hofkeller Würzburg, Residenzplatz 3
  Führung mit Weinprobe ca. 45 Min. Preis 7,00 €
  Treffpunkt: Frankoniabrunnen vor der Residenz
  Fr.: 16:30 und 17:30 Uhr; Sa.: 10, 11, 12:00 Uhr, 14, 15, 16, 17:00 Uhr

- Weinwelt Juliusspital, Klinikstr. 1 (gStiftung seit 1576)
  Führung mit Weinprobe ca. 90 Minuten; Preis 12,00 €,
  Treffpunkt Park Juliusspital
  Fr.: 17:00 Uhr; Sa.: 16, 17:00 Uhr

Bundesposaunenfest Unter dem Motto Alle für Einen
1.-3. Mai 2015 in der s.Oliver Arena in Würzburg

Dom St. Kilian – auch mit Führung

Der Führung geht eine 15-minütige Meditation (12:05 Uhr) mit Orgelbegleitung voraus.

Treffpunkt: Besuchertheke nahe dem Hauptportal
Die Führung zeigt eines der Hauptwerke der deutschen Baukunst zur Zeit der Salier. Als viertgrößte deutsche romanische Kathedrale reiht sich die Würzburger Bischofskirche unter die großen rheinischen Kaiserdome ein
Zeit: tgl. 12:30 Uhr Dauer: 1 Stunde, Preis: 3,00 €
Weitere Informationen: www.dom-wuerzburg.de

Würzburg mit einem Audioguide

Gut ein Dutzend Sehenswürdigkeiten kann man mit dem Audioguide und einem Stadtplan mit Kennziffern individuell entdecken. An jedem Baudenkmal erfährt man in einem zwei- bis dreiminütigen Vortrag viel Wissenswertes über die Stadt und ihre Geschichte.
Ausleihe in der Touristeninformation, Falkenhaus am Markt

Öffnungszeiten: 10:00 – 18:00 Uhr, Sa.: 10:00 – 14:00 Uhr
Preise: 3 h: 7,50 €; 24 h: 10,00 €; 2. Kopfhörer: 2,50 €

kostenlose Audiodateien für Smartphones oder MP3-Player zum Download auf der Internetseite der Stadt Würzburg

Schifffahrt nach Veitshöchheim mit Ortsbesichtigung

Von der Anlegestelle „Alter Kranen“ in Würzburg geht es vorbei an Rebhängen und dem Kloster Oberzell mainabwärts nach Veitshöchheim, dort ist die Besichtigung (auch mit fachkundiger Führung) von Europas schönstem Rokokopark möglich. Anschließend Rückfahrt mit Schiff.
Die Anmeldung zu diesem Angebot erfolgt mit dem Anmeldeformular zum BPF für Erwachsene und Kinder/Jugendliche. Die Bezahlung erfolgt mit der Rechnung für die Teilnahme am BPF. Gültig nur am Samstag, 02.05.2015

Preis: Hin- und Rückfahrt 12,00 €/Erwachsener,
6,00€/Kind bis 12 Jahre, unter 4 Jahren frei
Dauer: ca. 40 Minuten Fahrt (einfach); gesamt 3 h
Abfahrt nach Wunsch: 10:00/11:00/12:00/13:00/14:00/15:00/16:00 Uhr

Bundesposaunenfest Unter dem Motto Alle für Einen
1.-3. Mai 2015 in der s.Oliver Arena in Würzburg

Festung Marienberg

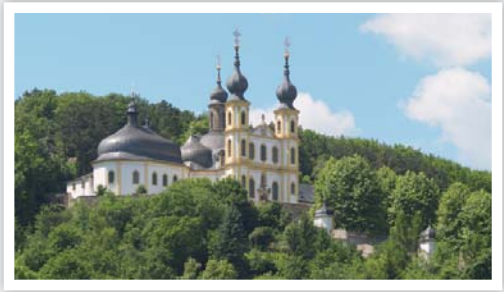
Die Festung Marienberg ist das weithin sichtbare Wahrzeichen der Stadt Würzburg und zugleich Zeugnis einer mehr als 1000-jährigen Geschichte.

Führungen: Sa./So., Feiertag: 10, 11, 13, 14, 15 und 16 Uhr, Dauer: ca. 50 Minuten
Preis: 3,50 € für Erwachsene, Weitere Informationen auf der Webseite von Würzburg

Steinweinpfad (Weinkulturerbe Stein)

Flanieren Sie entlang gut befestigter Weinbergswege bei einer fachkundigen Führung durch eine der größten zusammenhängenden Weinlagen Deutschlands. Erkunden Sie die Weinpfade über den Dächern der Frankenweinmetropole Würzburg mit spannenden Ausblicken auf das pulsierende Leben zu Ihren Füßen. Probieren Sie ein Gläschen des köstlichen Steinweins inmitten seines Terroirs am Ort der Entstehung.

Führung:	Sa. 15:00 Uhr Dauer: ca. 2 Stunden
Preis:	8,00 € incl. 1 Glas Wein
Treffpunkt:	Info Pavillon am Beginn des Stein-Wein-Pfades Die Wanderung ist auch ohne Führung möglich.
Weitere Informationen:	www.wuerzburger-steinweinpfad.de



Wanderung zur Wallfahrtskirche „Käppele“

Von der Ludwigsbrücke wandert man über den malerischen Stationsweg ca. 15 Minuten zur Wallfahrtskirche Käppele. Danach Einkehrmöglichkeit im Nikolaushof oder Schützenhof.

Dauer: ca. 1-2 h

Stadtrundfahrten

Man fährt mit dem City Train durch die Altstadt und durch die einzigartige Geschichte Würzburgs.
Touristenbahn in Würzburg, Haltestelle Residenzplatz

Dauer:	ca. 40 Min., Preise: 8,00 €/Person; Kinder bis 14 Jahre: 6,00 €
Zeiten:	tgl. stündlich von 10:00 – 16:00 Uhr,
Weitere Informationen:	www.city-tour.info/wuerzburg

Fotos: Congress-Tourismus-Wirtschaft Würzburg, Fotograf: A. Bestle

Bundesposaunenfest Unter dem Motto Alle für Einen
1.-3. Mai 2015 in der s.Oliver Arena in Würzburg

Übernachtungsmöglichkeiten

1. Wohnmobilstellplätze
Es gibt in Würzburg keine ausgewiesenen Wohnmobilstellplätze.
Die Stadt bietet uns jedoch folgende Möglichkeiten an:

- Kanuclub, Mergentheimer Str. 13 b Tel.: 0931-72536;
  www.kc-wuerzburg.de (mit Anmeldung)
- Parkplatz Friedensbrücke, Dreikronenstraße
- Parkplatz „Alter Hafen“, Veithöchheimer Straße

Alle 3 Parkplätze sind kostenpflichtig!

2. Bed & Breakfast
Privatzimmer- und Ferienwohnungsvermittlung
Kaiserstr. 6 (Cafe Kiess), 2. Stock, 97070 Würzburg,
Tel.: 0931-4045609; Fax: 0931-4045610
E-mail: wuerzburg@bed-and-breakfast.de; www.bed-and-breakfast.de (bundesweit)

3. Campingplätze
Kanuclub, Mergentheimer Str. 13 b Tel.: 0931-72536;
E-Mail: horst.nohe@web.de; www.kc-wuerzburg.de

Campingplatz Kalte Quelle, Winterhäuser Str. 160, 97084 Würzburg-Heidingsfeld (8 km)
Tel.: 0931-65598; Fax: 0931-612611, E-Mail: info@kalte-quelle.de; www.kalte-quelle.de

4. Link für Hotels/Pensionen
http://germany.nethotels.com/info/wuerzburg/events/Bundesposaunenfest2015/

Dieser Link gilt für alle Hotels und gleichzeitig für zwei Kolpinghäuser in Würzburg.
Anmeldeschluss für das Kontingent ist der 31.03.2015!
Wer sein Quartier nicht online buchen möchte, sollte dies über hotels@wuerzburg.de
oder 0931/372652 mit dem Hinweis “Bundesposaunenfest” tun.

5. Jugendherberge Würzburg
Für eine Unterkunft in der Jugendherberge bitte direkt mit dieser in Verbindung setzen.
Jugendherberge, Frau Summa, Fred-Joseph-Platz 2, 97082 Würzburg
Tel.: 0931-4677860, Fax 0931-46778620, E-Mail: wuerzburg@jugendherberge.de
www.wuerzburg.jugendherberge.de

6. Gemeinschaftsquartiere
Die Stadt Würzburg stellt uns in zwei Schulen in unmittelbarer Nähe zur s.Oliver Arena Turnhallen für genügend Quartiere zur Verfügung, die gut für Übernachtungen geeignet sind. Toiletten und Duschen sind vorhanden. ISO-Matte, Schlafsack, Besteck bitte mitbringen. Die Zuweisung der Quartiere erfolgt nach der Anmeldung.
Die Anmeldung für die Gemeinschaftsquartiere erfolgt mit dem Anmeldeformular für die Teilnahme am BPF 2015. Anmeldeschluss: 28.02.2014

Anmeldeinformationen

Das BPF 2015 beginnt **am 01. Mai 2015, 15:00 Uhr mit einem Diakonischen Blasen** in Krankenhäusern und Altenheimen. Die dazu notwendigen Informationen, wie Choraufteilung und Orte werden nach der Anmeldung im Frühjahr 2015 bekannt gegeben. Das vollständige Programm kann auf Seite 18 nachgelesen werden.

Erläuterungen zum Anmeldebogen:

- Bitte alles gut lesbar in Druckschrift ausfüllen und an die Geschäftsstelle senden. **Anmeldeschluss ist 28.02.2015!**
  Zur papierlosen Anmeldung per E-Mail steht ein Formular auf der Webseite zur Verfügung.

  Anschrift: Klaus Geiger, Kohlenstr. 13 B, 01705 Freital
  Fax: 03222-6268777; Tel: 0351/64894613, E-Mail: info@bcpd.de

- Der Posaunenchor benennt eine/n **verantwortliche/n Ansprechpartner/in** zur Weitergabe aller notwendigen Informationen. Er/Sie erhält alle erforderlichen Unterlagen und Informationen nach Anmeldeschluss zugesendet und muss diese an die einzelnen Teilnehmer verteilen.

- Jeder Teilnehmer, also alle Bläser, Jungbläser und Mitreisende/Nichtbläser, bitte einzeln mit Namen und allen weiteren geforderten Angaben eintragen. Außerdem ankreuzen an welchen Tagen am BPF teilgenommen wird.
  Stimme: 1 - Sopran, 2 - Alt, 3 - Tenor, 4 - Bass bzw. T – Tuba

- Die Angabe des Verkehrsmittels, mit dem angereist wird, ermöglicht eine sinnvolle Einteilung zu den Orten für das diakonische Blasen. Hier bitte für jeden Teilnehmer auswählen, ob er mit Pkw (als Fahrer oder Mitfahrer), einem Reisebus oder öffentlichen Verkehrsmitteln anreist.

- Über das Anmeldeformular können nur Gemeinschaftsquartiere gebucht werden. Dies bitte entsprechend ankreuzen. Alle Übernachtungsmöglichkeiten werden auf Seite 22 vorgestellt. Hotels, Camping, Jugendherbergen usw. müssen separat/ selbst gebucht werden.

- Die Kulturangebote, die über das Formular bestellt werden können, sowie weitere Sehenswürdigkeiten in Würzburg werden auf Seite 19 - 21 vorgestellt.

- Der Eintritt zu den Gottesdiensten und dem Mitmachkonzert in der s.Oliver Arena ist frei. Eine Anmeldung zum Besuch der Veranstaltungen ohne Teilnahme am sonstigen Angebot des BPF ist nicht notwendig.

- Jeder Chor erhält nach der Anmeldung eine Bestätigung und später eine Rechnung entsprechend der Anmeldungen. Die nötigen Tickets, Vouchers sowie das Programmheft mit genauen Ablaufinfos werden ebenfalls entsprechend der Anmeldungen im Frühjahr 2015 per Post zugesendet.

Bundesposaunenfest Unter dem Motto Alle für Einen
1.-3. Mai 2015 in der s.Oliver Arena in Würzburg

Teilnehmerbeitrag:

frei	-	für Kinder bis 10 Jahren
30,00 EUR	-	für Kinder / Jugendliche, 11 bis 21 Jahre, für alle drei Tage
59,00 EUR	-	Erwachsene (Bläser und Mitreisende), für alle drei Tage
15,00 EUR	-	Tagesbesucher Freitag
30,00 EUR	-	Tagesbesucher Samstag
15,00 EUR	-	Tagesbesucher Sonntag

zusätzlich 15,00 EUR für 2 Übernachtungen im Gemeinschaftsquartier mit 2 x Frühstück

Der pauschale Teilnehmerbeitrag deckt die Kosten für

- Hallenmiete s.Oliver Arena, Miete der Schulräume und Sporthalle für „Sport und Spiel“
- organisatorische Kosten und Gebühren städtischer Ämter
- Konzert mit Richard Roblee´s Very Little Big Band
- Fahrscheine für 3 Tage für den Nahverkehr in Würzburg
- Druckkosten, z.B. Programmheft
- sowie die komplette Verpflegung mit 4 warmen Mahlzeiten in der s.Oliver Arena (entsprechend Programm)

Zur letzten Bundesmitgliederversammlung wurde einstimmig beschlossen, dass es für alle Teilnehmer einen Teilnehmerpreis „all inclusive“ geben soll. Auf den ersten Blick sieht der Teilnehmerbeitrag damit sehr hoch aus, aber einen großen Teil macht die Verpflegung aus und jeder ist damit gut versorgt. Außerdem ist das Nahverkehrsticket enthalten.

Hinweise zur Verpflegung:

Es gibt in der s.Oliver Arena und in der Nähe keine Gaststätten, zu denen man in relativ kurzer Zeit gehen kann. Dazu müsste man in die Innenstadt fahren, was viel Zeit benötigt, sodass man keinesfalls an allen Veranstaltungen teilnehmen kann. Deswegen wurde zusammen mit den Verbandsvertretern beschlossen eine zentrale Essensversorgung in der s.Oliver Arena bereit zu stellen für alle teilnehmenden Bläser, Mitreisende und Tagesgäste. Wir gehen davon aus, dass alle das Catering nutzen, um auch an allen Veranstaltungen teilnehmen zu können. Die Verpflegung, wahlweise vegetarisch oder mit Fleisch, wird mit dem pauschalen Teilnehmerbeitrag bezahlt. Für die Teilnehmer im Gemeinschaftsquartier gibt es 2 x reichhaltiges Frühstück.

Getränke und kleine Snacks für Zwischendurch können in der s.Oliver Arena erworben werden.

Hinweise zum Nahverkehrsticket:

Im pauschalen Teilnehmerbeitrag ist ein Fahrschein für den öffentlichen Nahverkehr, also alle Busse und Straßenbahnen, in Würzburg für alle 3 Tage enthalten. Es ist notwendig, da eine Parkplatzsuche um die s.Oliver Arena und in der Innenstadt, zu den Veranstaltungen bei der Residenz, so entfällt.
Die Halle ist über eine direkte Straßenbahnverbindung sehr gut erreichbar und es wird empfohlen, dass Auto beim Übernachtungsquartier stehen zu lassen.
Ein Linien- und ein Stadtplan werden im Programmheft enthalten sein.

bcpd-Geschäftsstelle
Kohlenstr. 13 B
01705 Freital
Tel 0351/64894613 | Fax 03222/6268777
info@bcpd.de

Anmeldung zum Bundesposaunenfest in Würzburg 1.- 3. Mai 2015

Posaunenchor:			
Verantwortlicher (Name, Vorname):			
Straße, PLZ, Ort:			
Telefon:		**Handy:**	
e-mail:		**Datum, Unterschrift:**	

lfd.Nr.	Name, Vorname			Essen		Teilnahme			Stimme				Kultur			Anfahrt				Quartier	
	Bitte leserlich in Druckbuchstaben ausfüllen!	**männlich/weiblich (m/w)**	**Alter**	**Normalessen**	**Vegetarisches Essen**	**Freitag, 01.05.15 ab 15:00 Uhr**	**Samstag, 02.05.15**	**Sonntag, 03.05.15**	**Stimme 1.- 4. ("T" für Tuba!)**	**Nichtbläser/Mitreisend**	**Jungbläser**	**Tonumfang (Jungbläser)**	**Voucher: Schiffsausflug Veitshöchheim, 02.05.**	**Voucher: Residenzbesichtigung**	**Sport und Spiel (Sa. ab 15:00 Uhr)**	**eigenes Fahrzeug, Fahrer**	**Mitfahrer**	**Anreise mit Reisebus**	**Öffentl. Verkehrsmittel**	**Gemeinschaftsquartier 01. - 02.05.2015**	**Gemeinschaftsquartier 02. - 03.05.2015**
1																					
2																					
3																					
4																					
5																					
6																					
7																					
8																					
9																					
10																					
11																					
12																					
13																					

lfd.Nr.	Name, Vorname			Essen		Teilnahme			Stimme				Kultur			Anfahrt				Quartier	
	Bitte leserlich in Druckbuchstaben ausfüllen!	männlich/weiblich (m/w)	Alter	Normalessen	Vegetarisches Essen	Freitag, 01.05.15 ab 15:00 Uhr	Samstag, 02.05.15	Sonntag, 03.05.15	Stimme 1.- 4. ("T" für Tuba!)	Nichtbläser/Mitreisend	Jungbläser	Tonumfang (Jungbläser)	Voucher: Schiffsausflug Veitshöchheim, 02.05.	Voucher: Residenzbesichtigung	Sport und Spiel (Sa. ab 15:00 Uhr)	eigenes Fahrzeug, Fahrer	Mitfahrer	Anreise mit Reisebus	Öffentl. Verkehrsmittel	Gemeinschaftsquartier 01. - 02.05.2015	Gemeinschaftsquartier 02. - 03.05.2015
14																					
15																					
16																					
17																					
18																					
19																					
20																					
21																					
22																					
23																					
24																					
25																					
26																					
27																					
28																					
29																					
30																					

Bundesposaunenfest Unter dem Motto Alle für Einen
1.-3. Mai 2015 in der s.Oliver Arena in Würzburg

Weitere Hinweise / Informationen:

Schickt uns euer Chor-Foto!

Der Einstieg in den Eröffnungsgottesdienst soll durch eine Foto-Show bebildert werden. Deswegen bitten wir, dass jeder Chor ein Foto gleich mit dem Anmeldebogen mitschickt. Vielleicht habt ihr ein Gruppenbild vom letzten Jubiläum, ein einfaches Foto vom Spielen im Gottesdienst oder eine lustige Foto-Idee, die zeigt, was euren Chor so besonders macht oder wie ihr den Posaunenchor-Auftrag „Alle für Einen“ für euch versteht.

Helfende Hände gesucht!

Die Vorbereitungen werden zum Großteil durch den Bundesvorstand realisiert. Doch das reicht nicht aus, damit unser Bundesposaunenfest stattfinden kann.

Wir benötigen zahlreiche Helfer zur Durchführung der Veranstaltung. Beispielsweise für den Einlass, den Stand zur Anmeldung in der Halle, einen bcpd-Stand, Einsammeln der Kollekte und zur Aufsicht in den Massenquartieren.

Wer bereit ist, eine Aufgabe zu übernehmen, der melde sich bitte bei Klaus Geiger: Tel: 0351/ 64894613 oder E-Mail: info@bcpd.de

Werbetrommel

Zur Vorstellung der Veranstaltung und der Stadt Würzburg zu Verbandsversammlung oder in den Chören steht auf der bcpd-Internetseite eine **Präsentation mit Informationen und zahlreichen Fotos** zur Verfügung. Diese kann von jedem gern genutzt werden.

Außerdem kann eine **A5- Vorlage zur Werbung in euren Gemeindebriefen** herunter geladen werden. Schließlich kann das Bundesposaunenfest nicht nur ein Event für Bläser sein, sondern Anlasse für einen Familien-Wochenendeurlaub von Gemeindemitgliedern oder sogar einer Gemeindeausfahrt.

Wer noch zusätzlich **Flyer** benötigt, beispielsweise zur Auslage bei einer Bläserveranstaltung, kann diese bei Elisabeth Stiehler (eli.stiehler@bcpd.de) anfordern.

Hinweis zu den Fotos, die während des BPF entstehen:
Das Bundesposaunenfest ist eine öffentliche Veranstaltung. Sowohl der bcpd, als auch möglicherweise verschiedene Medien, werden im Nachhinein über die Veranstaltung berichten. Zu diesem Zweck werden während der Veranstaltungen Fotoaufnahmen gemacht. Der bcpd e.V. nutzt diese zeitlich, räumlich und inhaltlich unbeschränkt zur Darstellung des Vereins und zur Werbung/ Einladung für Veranstaltungen in allen Medien (insb. Rundbrief, Webseite, soziale Medien, Plakate, Flyer).

Rückfragen zur Verwendung von Bildern durch den gemeinnützigen Verein bcpd e.V. an eli.stiehler@bcpd.de.

Bundesposaunenfest

Unter dem Motto:

Alle für Einen

1.–3. Mai 2015

s.Oliver-Arena
in Würzburg

Bund Christlicher
Posaunenchöre
Deutschlands e.V.